



Zille-Kinder antworten - heute Kerem aus der 6c

Reporter: Woher kommen deine Eltern?

Kerem: Meine Mutter kommt aus der Türkei, mein Vater aus Algerien.

Reporter: Bist du in der Türkei oder in Algerien geboren?

Kerem: Nein, ich wurde in Deutschland geboren.

Reporter: Sind deine Geschwister auch in Deutschland geboren?

Kerem: Mein Bruder ja, meine Schwester in England.

Reporter: Warst du schon mal in der Türkei oder Algerien?

Kerem: Ja, in beiden Ländern.

Reporter: Hast du Verwandte in den Ländern?

Kerem: Ja, Omas und Opas in beiden Ländern.

Reporter: Wo würdest du lieber leben, in der Türkei oder Algerien?

Kerem: In der Türkei.

Reporter: Wo warst du in den Sommerferien?

Kerem: Ich war in Frankreich.



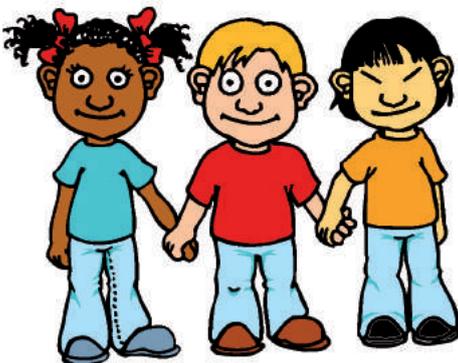
Im Herbst durch Europa

Wenn die Blätter fallen ...

... Ist es Zeit zu träumen. Bald kommt der Schnee und bald ist Weihnachten. Dann gibt es Geschenke und Kuchen bei Kerzenschein. Mandarinen und Erdnüsse, Lebkuchen und Bratäpfel, alles ist nun da. Der Tannenbaum ist voll von Weihnachtskugeln und Kerzen. Lasst uns träumen, der Weihnachtsmann kommt auf dem Schlitten und hat Rentiere im Gespann. Und schwuppdiwupp landet er auf dem Dach, dann springt er durch den

Verschiedene Kinder

Es gibt verschiedene Kinder an unserer Schule, auch aus verschiedenen Ländern, wie beispielsweise Frankreich oder der Türkei. Natürlich auch aus anderen Ländern, die nicht in Europa liegen. Doch wir berichten über Europa. Die Kinder müssen auch nicht immer in diesem Land geboren sein, sondern sie können auch in Deutschland geboren sein. Die Eltern müssen auch nicht beide aus diesem Land kommen, sondern nur ein Elternteil.



Schornstein und dann ... Aber vorher stehen Massen an Klassenarbeiten, Tests und Hausaufgaben an. Ihr werdet jeden Tag lernen und eure Köpfe anstrengen müssen, bis sie explodieren. Eure Eltern werden stinksauer sein, wenn ihr eure schlechten Noten einkassiert ... Bald ist der erste Advent und dann gibt es den Adventskalender, wo ihr jeden Tag ein Türchen öffnen könnt. Das wird euch für das viele Lernen entschädigen ... Aber erst ist Warten angesagt ...

Spannendes Europa

1. Paris ist der einzige Ort der Welt, an dem das „M“ von McDonalds nicht gelb, sondern weiß ist.
2. Oslo ist die teuerste Stadt der Welt.
3. Unglaublich, aber wahr, der Vatikan hat die höchste Kriminalitätsrate der Welt. Fast alle Verbrechen werden von Touristen verübt.
4. Die EU-Verordnung über den Import von Karamellbonbons besteht aus 25.911 Wörtern.
5. Alle 1-Cent-Münzen zusammen sind 157 Millionen Euro wert.
6. In Wales gibt es halb so viele Menschen wie Schafe.
7. Alle 7 Jahre wird der Eiffelturm neu gestrichen.
8. Der Buckingham Palace hat 602 Räume.
9. Der längste Ortsname der Welt ist in Wales. Er besteht aus 58 Buchstaben (Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch).



10. Im Hamburger Hafen kommen jährlich 10.000 Schiffe an.
11. Die einzige erhaltene Wasserburg aus dem Mittelalter ist in Litauen.
12. Venedig ist eine komplett von Wasser umgebene Stadt. Sie steht auf 180 Inseln.
13. Der Spitzname von Finnland ist „Land der 1000 Seen“.
14. Die Ritter des deutschen Ordens bauten in Polen die Marienburg.
15. Das finnische Wort „KATU“ bedeutet Zelt aus Holz.
16. Das bekannteste Essen in Spanien ist „PAELLA“.

Finde die Orte auf einer Landkarte!

Schicke uns spannende, witzige und unglaubliche Fakten über Berlin oder Deutschland.



Buchtipp

Artemis Fowl

Ein unheimlich kluger Junge mit einer reichen Diebesfamilie möchte ein bisschen (sehr viel Geld) in die Kasse bringen und dringt dabei in die Unterwelt, wo es anderes weiterentwickeltes Leben gibt. Es gibt Magie und Fabelwesen. Das Buch ist sehr spannend und ist ab 9 Jahre freigegeben

Wunder

Hier noch ein kleiner Buchtipp für euch. Das Buch „Wunder“ ist ein sehr berührendes Buch. Doch bei diesem Buch wird gezeigt, dass man sich auch über kleine Dinge freuen kann. Das Buch „Wunder“ wurde von Raquel J. Palacio geschrieben und handelt von einem Jungen namens August.

Hier eine kleine Beschreibung:

„August ist zehn Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und seiner großen Schwester Via in New York. Weil er seit seiner Geburt so oft am Gesicht operiert werden musste, ist er noch nie auf eine richtige Schule gegangen. Aber jetzt soll er in die fünfte Klasse kommen. August ist es gewöhnt, angestarrt zu werden, und er weiß, dass die meisten Schüler nicht absichtlich gemein zu ihm sind. Sie sind bloß verunsichert. Natürlich ist es sein sehnlichster Wunsch, nicht weiter aufzufallen, ein ganz normaler Junge zu sein, Freunde zu finden. Doch nicht aufzufallen ist nicht leicht, wenn man so viel Mut und Kraft besitzt, so witzig, klug und großzügig ist wie August.“

Ein trauriger, aber trotzdem schöner Roman, für regnerische Tage ...
Viel Spaß beim Lesen!

Handys

Viele Kinder an unserer Schule besitzen ein Handy.

Allerdings sind

Handys im Unterricht

nicht erlaubt (es sei denn, der Lehrer erlaubt es ausdrücklich!).

Denn ihr dürft euer Handy erst außerhalb des Schulgeländes einschalten. Ein Handyverbot ist natürlich gerecht gegenüber den Kindern, die kein Handy haben. Es gibt aber auch Kinder, die es gerne benutzen möchten. Es gibt auch Handy-Verbotsschilder im Schulhaus. Wisst ihr, wie viele es davon gibt?



Griechenland-Projekt-Woche



Die 6. Klassen der Zille-Grundschule hatten vom 10.10.–14.10 eine Griechenlandprojektwoche. Es gab verschiedene Kurse und die Kinder durften ihren Wunsch abgeben. Dann wurde ausgewählt, welches Kind in welchen Kurs kommt. Zur Auswahl standen: Olympische Spiele, Festmahl der Götter, Reisebüro Griechenland, Platonische Körper, Archimedes und die Verteidigung von Syrakus! Unsere Reporter besuchten die Kurse und stellten folgendes fest:

Olympische Spiele:

Diese Gruppe hat sich mit Basteln beschäftigt!
Sie formte aus Draht, Alufolie und Korke kleine Figuren!

Reisebüro Griechenland:

Die Schüler redeten über das antike

Griechenland und über das „neue“ Griechenland!

Diese Gruppe fertigte tolle Plakate!

Platonische Körper:

Diese Gruppe konstruierte und baute verschiedene Körper aus Buntpapier!

Festmahl der Götter:

Diese Gruppe beschäftigte sich mit der Geburt der Athene!
Sie probte sogar ein eigenes Theaterstück ein!

Am Donnerstag gingen die 6. Klassen auch in das „Pergamon-Museum“. Dort gab es verschiedene antike Sachen, wie z.B. viele antike Reliefs oder Säulen. Die Kinder haben auch viel gezeichnet und durften sich eine besondere Attraktion aussuchen, die sie dann genau gezeichnet haben.

Am Freitagen traten die Kinder an. Es gab Olympische Spiele. Die 6c und d wurden 2. Platz.

Danach wurden Kunstwerke gezeichnet. Die Projektwoche war ein Erfolg. Die Kinder und alle Freizeitsportler.



Am Tag gab es dann einen sport-
Wettkampf in der Turnhalle. Dort
die 6. Klassen gegeneinander
ring bei dem Wettkampf um die
ischen Spiele. Es wurden Wagen
n, gerungen oder Säcke gewor-
6a errang den 1. Platz und die
die 6b erreichten beide den

war eine lange Präsentation,
die ganzen Projekte vorgestellt
Wir haben über Archimedes,
erke und Waffen erfahren,
edene olympische Disziplinen
gelernt, das Leben in Sparta
tolles Theaterstück, wo es um
mahl der Götter ging, erfahren.
ektwoche war sehr spannend
hatten Spaß!

en uns schon auf's nächste Jahr!

Tag der offenen Tür

Am 10.10.16 war der Tag der offenen Tür. Viele Eltern und Kinder kamen, um sich unsere Schule anzugucken. Es gab einen Stand, wo Zille-T-Shirts, Buttons und andere Sachen verkauft wurden. Außerdem wurde der Essenraum zum Elterncafé. Ein paar Schüler führten auch die Eltern durch unsere Schule und erklärten

ihnen alles. Wir bedanken uns bei allen Schülern, die diese Eltern hergeführt haben. Ein paar Lehrer haben Eltern beraten, wie man in der ersten Klasse lernt. Außerdem kamen verschiedene Direktoren aus ein paar Oberschulen, um den Sechstklässlern und deren Eltern ihre Schulen vorzustellen. Es wurden mehrere Fra-

gen gestellt und beantwortet. Viele kleine Kinder fanden den Computerraum am besten und spielten auch in der Lernwerkstatt. Es gab auch einen Raum mit den Requisiten vom letzten Theater und von der Einschulung. Einen Film vom Theater gab es dort auch. Wir hoffen, dass viele Eltern ihre Kinder in unsere Schule schicken.



Wer findet die Wörter zum Herbst?

H	A	L	L	O	W	E	E	N	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü
A	S	A	D	F	I	G	H	J	K	L	Ö	Y	X	C	V	B	N	M	Ä
Q	W	U	E	R	N	T	Z	U	I	O	P	Ü	U	F	O	A	S	D	F
G	H	B	J	K	D	L	Ö	Y	X	C	V	B	N	M	Ä	Q	W	E	R
T	Z	U	I	O	K	A	S	T	A	N	I	E	N	P	Ü	A	S	D	M
F	G	H	J	K	L	Ü	Ö	Y	X	C	V	B	E	N	M	Y	X	C	O
V	B	N	H	M	Ü	P	R	E	G	E	N	O	B	L	Ä	T	T	E	R
I	U	Z	E	T	R	E	W	B	Q	Ä	L	K	E	Ö	K	J	H	G	I
F	D	S	R	A	M	B	N	P	I	L	Z	E	L	P	B	V	C	X	T
X	Y	Ä	B	U	N	T	L	F	H	S	C	H	U	L	E	N	F	V	Z
Ö	H	T	S	N	K	I	Ö	Ü	L	U	K	G	Z	Ä	F	D	V	B	C
F	G	L	T	J	V	B	D	T	Q	P	W	D	Y	T	C	R	U	T	D
W	X	D	N	E	H	T	F	Z	K	P	D	S	A	Z	C	V	B	F	D
S	W	T	V	O	F	C	F	E	S	E	A	<	Y	C	V	K	Ä	O	Ü
J	G	H	R	D	W	E	I	N	C	D	R	S	F	H	E	G	Ü	I	O
H	L	Z	A	T	W	E	N	D	E	X	F	Z	C	E	B	V	D	E	Q
A	Y	X	C	V	H	N	M	J	L	M	Ö	L	E	N	G	B	F	D	S
P	Z	T	W	E	W	E	R	B	Z	I	G	F	D	N	R	F	H	A	S
A	D	S	D	B	V	F	D	U	E	T	E	L	K	J	H	B	N	V	X
C	E	R	F	D	J	H	G	C	X	R	N	G	H	J	F	E	S	Y	A

Ein Portemonnaie basteln

Zuerst braucht man ein A4-Zeichenpapier. Falte es zweimal zur Mitte. Falte oben und unten ein Dach. Nun falte alle 4 Ecken zur langen Mittellinie. Nimm die Spitzen der Ecken und falte sie bis zum vorderen Papier. Falte dann beide Seiten zur Mitte. Dreh das Ganze um und falte die Enden zur Mitte. Dann dreh alles wieder um. Da wo der Schlitz ist nach hinten knicken.

